

Relativsätze

Du möchtest wissen, was ein **Relativsatz** ist und wie du ihn bildest? Hier zeigen wir es dir mit einfachen Erklärungen und praktischen Beispielen!

Inhaltsübersicht

- Was ist ein Relativsatz?
- Wie sehen Relativsätze aus?
- Wie bildest du Relativsätze?
- Relativsätze mit Relativadverbien bilden
- Relativsätze mit Präpositionen bilden

Was ist ein Relativsatz?

Ein Relativsatz ist ein Nebensatz. Mit ihm kannst du eine **Person**, eine **Sache** oder einen **Ort** näher beschreiben, ohne dafür einen neuen Satz zu beginnen:

- *Das ist die Frau, **die einen Hund hat.***

Der Nebensatz „...*die einen Hund hat*“ ist hier der Relativsatz. Er beschreibt „*die Frau*“ genauer.

Wichtig: Ein Relativsatz kann nicht allein stehen. Du kannst also nicht sagen: „*Die Frau. Die einen Hund hat.*“.

Beispiele für Relativsätze

- *Das ist der Ort, **wo wir uns jedes Jahr treffen.***
- *Das Haus, **das ihm gehört, ist groß.***

Wie sehen Relativsätze aus?

Relativsätze haben ganz bestimmte **Eigenschaften**:

1. Relativsätze stehen in den meisten Fällen **direkt hinter** dem Wort, das sie beschreiben:
 - *Das ist die **Frau**, die einen Hund hat.*
 - *Das **Haus**, das ihm gehört, ist groß.*
2. Du trennst Relativsätze immer mit **Kommas** ab:
 - *Das ist die **Frau**, die einen Hund hat.*
 - *Das **Haus**, das ihm gehört, ist groß.*

3. Das **Verb** steht in Relativsätzen am Ende:
- *Das ist die Frau, die einen Hund **hat**.*
 - *Das Haus, das ihm **gehört**, ist groß.*

Wie bildest du Relativsätze?

Relativsätze bildest du in den meisten Fällen mit **Relativpronomen**. Das sind die Wörter *der*, *die*, *das*. Sie passen sich in **Zahl** (*Einzahl* oder *Mehrzahl*) und **Geschlecht** (*männlich*, *weiblich* oder *sächlich*) an das Nomen im Hauptsatz an.

- *Das ist der Hund, **der im Garten spielt**.*
→ „Der Hund“ ist maskulin und Singular, also passt das Relativpronomen „der“ zu diesem Nomen.
- *Das sind die Bücher, **die ich gestern gekauft habe**.*
→ „Die Bücher“ ist feminin und Plural, also passt das Relativpronomen „die“ zu diesem Nomen.

Der **Fall** des Relativpronomens (*Nominativ*, *Akkusativ*, *Dativ*, *Genitiv*) hängt davon ab, welche Funktion es im Relativsatz übernimmt. Das Relativpronomen kann also einen anderen Fall haben als das Nomen im Hauptsatz.

Beispiel 1:

*Dort drüben ist der Mann, **dem ich gestern geholfen habe**.*

- **Wer** ist dort drüben? → *der Mann* (Nominativ im Hauptsatz)
- **Wem** habe ich geholfen? → *dem Mann* (Dativ im Relativsatz)

Beispiel 2:

*Die Katze, **die ich gestern gestreichelt habe**, ist sehr zutraulich.*

- **Wer** ist zutraulich? → *die Katze* (Nominativ im Hauptsatz)
- **Wen** habe ich gestreichelt? → *die Katze* (Akkusativ im Relativsatz)

Tipp: Mit dieser Tabelle findest du die richtige Form:

Fall	männlich Singular	weiblich Singular	sächlich Singular	Plural (alle Geschlechter)
Nominativ	der/ welcher	die/ welche	das/ welches	die /welche
Genitiv	dessen	deren	dessen	deren
Dativ	dem/ welchem	der/ welcher	dem/ welchem	denen/ welchen

Fall	männlich Singular	weiblich Singular	sächlich Singular	Plural (alle Geschlechter)
Akkusativ	den/ welchen	die/ welche	das/ welchen	die/ welche

welcher, welche, welches

Im Alltag benutzt du in der Regel die Relativpronomen *der*, *die* oder *das*. Genauso kannst du aber auch *welcher*, *welche* oder *welches* benutzen. Sie eignen sich, wenn du Wiederholungen vermeiden oder formeller klingen willst.

Relativsätze bilden — Schritt für Schritt

Hier ist eine **Schritt-für-Schritt-Anleitung**, wie du einen Relativsatz aus zwei Hauptsätzen bildest:

- Finde das Wort, auf das sich der Relativsatz bezieht**
Ein Relativsatz beschreibt immer ein anderes Wort genauer. Halte also Ausschau nach einer Person, einer Sache oder einem Ort.

Beispiel:

- *Der Mann ist sehr nett.*
- *Ich kenne ihn schon lange.*

→ Das Wort, auf das sich der Relativsatz bezieht, ist „**der Mann**“.

2. Bestimme Zahl und Geschlecht

Schau dir dieses Wort jetzt genau an:

- **Zahl:** Beschreibst du eine Sache bzw. Person (Singular) oder mehrere (Plural)?
- **Geschlecht:** Ist das Wort männlich, weiblich oder sächlich?

→ Das Wort „der Mann“ ist männlich und **Singular**.

3. Finde den Fall

Überlege, welche Frage der Relativsatz beantwortet:

- **Wer?** → Nominativ
- **Wessen?** → Genitiv
- **Wem?** → Dativ
- **Wen oder was?** → Akkusativ

→ „Wen kenne ich?“ → **Akkusativ**

4. Wähle das passende Relativpronomen

Nimm die richtige Form aus der Tabelle. Für „der Mann“ (männlich, Singular, Akkusativ) lautet das Relativpronomen „**den**“.

5. Setze den Relativsatz zusammen

Jetzt verbindest du die beiden Sätze. Das Relativpronomen ersetzt dabei das Wort im zweiten Satz (*ihn*).

→ *Der Mann, den ich schon lange kenne, ist sehr nett.*

Relativsätze mit Relativadverbien bilden

Du kannst einen Relativsatz auch mit einem **Relativadverb** bilden. Relativadverbien sind z. B. Wörter wie *wenn*, *wo*, *womit*, *woher* oder *worüber*. Anders als Relativpronomen musst du sie **nicht deklinieren**.

Beispiel 1: Lasst uns ans Meer fahren. Da kann man schwimmen.
→ *Lasst uns ans Meer fahren, wo man schwimmen kann.*

Beispiel 2: Ich habe mich entschieden, hier zu arbeiten. Das ist der Grund.
→ *Das ist der Grund, warum ich mich entschieden habe, hier zu arbeiten.*

Beispiel 3: Sie möchte nach Australien fliegen. Ihre Eltern sind schon nach Australien gereist.
→ *Sie möchte nach Australien fliegen, wohin ihre Eltern schon gereist sind.*

Relativpronomen „was“

Das **Relativpronomen „was“** benutzt du, wenn es sich auf unbestimmte Wörter wie *alles*, *nichts*, *vieles* oder *etwas* bezieht. Es wird nicht für Personen (*jeder*, *manche...*) verwendet.
→ Beispiel: *Vieles, was er gelernt hat, wendet er täglich an.*

Relativsätze mit Präpositionen bilden

Wenn das Relativpronomen nach einer **Präposition** steht, bestimmt die Präposition, welchen Fall du verwenden musst.

Beispiel 1: Das ist die Lehrerin. In ihrer Klasse haben alle Schüler Spaß.
→ *Das ist die Lehrerin, in deren Klasse alle Schüler Spaß haben.*

Beispiel 2: Die Freundin ist sehr nett. Mit ihr war ich gestern unterwegs.
→ *Die Freundin, mit der ich gestern unterwegs war, ist sehr nett.*

Beispiel 3: Der Hund ist ein Labrador. Es wird über ihn gesprochen.
→ *Der Hund, über den gesprochen wird, ist ein Labrador.*

Relativsätze — häufigste Fragen

- **Was sind Relativsätze?**

Ein Relativsatz ist ein Nebensatz, der ein Wort aus dem Hauptsatz genauer beschreibt und durch ein bestimmtes Wort eingeleitet wird. Dieses einleitende Wort kann ein Relativpronomen (*der, die, das*) oder ein Relativadverb (*wo, wann, warum*) sein. Manchmal steht vor dem Relativpronomen auch eine Präposition (z. B. *über*).

- **Welches Beispiel gibt es für einen Relativsatz?**

Ein Relativsatz bezieht sich immer auf etwas, das im Hauptsatz genannt oder angekündigt wird. Zum Beispiel: „Das ist der Lehrer, der uns letzte Woche geholfen hat.“ Hier erklärt der Relativsatz „der uns letzte Woche geholfen hat“ das Bezugswort „der Lehrer“ genauer.

Quelle: www.studyflix.de